

# **BVGer C-4005/2021 vom 3. November 2021**

Bundesverwaltungsgericht, 2021-11-03, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-4005\\_2021](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-4005_2021)

FR: TAF C-4005/2021 du 3 novembre 2021

IT: TAF C-4005/2021 del 3 novembre 2021

## **Regeste**

Erwerbsersatzordnung (EO) und Mutterschaftsversicherung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Die Eingabe des Beschwerdeführers vom 7. September 2021 inkl. Beilagen wird im Original zuständigkeitshalber an die Vorinstanz überwiesen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_; Gerichtsurkunde) - das Bundesamt für Sozialversicherungen Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der Einzelrichter: Die Gerichtsschreiberin: Daniel Stufetti Mirjam Angehrn Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Frist ist gewahrt, wenn die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden ist (Art. 48 Abs. 1 BGG). Die Rechtsschrift t ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.